



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen



## **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des  
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

### **Brief von Hans O. Lange an Adolf Erman**

**Lange, Hans O.**

**Gjentoftø, 26.01.1934**

---

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-90090](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-90090)

Gjengenfte d. 26. Jan. 1934.

Lieber Freund!

Wie Sie aus dem beiliegenden Papieren sehen, bin ich auf der Fahrt in der Nacht fleissig gewesen; doch ist nicht alles nächtliche Arbeit. Die Frage ist jetzt: Können Sie es brauchen? Ich habe kurz gesagt, was wir besprochen haben, aber vielleicht habe ich es schlecht gesagt. Ich möchte gern diese Gedanken in unserer Akademie vorlegen. Es ist doch eine sehr grosse Sache. Vielleicht könnten Sie, wenn es Ihnen recht ist, meine Elaboration in Z. d. morph. Ges. unterbringen. Extra Sonderabzüge wären vielleicht nützlich. Natürlich wäre ich für Berichtigungen und Rathschläge für eine etwaige Umarbeitung dankbar. Es ist doch wichtig, dass das Richtige richtig gesagt wird.

Aber das Wichtigste habe ich noch nicht gesagt, nämlich meinen herzlichsten Dank an Sie und Frau. lieben Frau für erhellte Gastfreundschaft und für ausgeglichenes Zusammensein in Berlin. Wie sonst immer waren solche Tage ausgehend und erfrischend. Ich hatte viel Freude an dem intimen Gespräch, an der Begegnung mit den Kollegen und an meiner Arbeit im Museum. Wenn es Ihnen mal habe ich einen Überblick über unser Papyrosschätze gewonnen, und ich hoffe, dass Ihnen jetzt mit grösserer Freundschaft an die Arbeit gehen wird.

Unser Else ist jetzt in Toronto operiert worden. Vorläufig scheint nichts Begeisterendes zu sein.

Jonna schickt herzliche Grüsse an Sie und Frau. Dasselbe thut

Ich  
H. O. Lauge

